

Rovio, die finnische Spieleentwicklerfirma, die Angry Birds erfunden hat, will an die Börse. Diesen Schritt hat das Unternehmen am heutigen Dienstag verkündet.



Angry Birds (Bild Rovio)

Damit geht die erfolgreichste Computerspiele-Schmiede Finnlands an die Börse von Helsinki.

2009 brachte Rovio das erste Angry-Birds-Spiel für mobile Endgeräte auf den Markt, und katapultierte sich damit an die Spitze des Spiele-App-Olymps.

Das Spiel wurde seitdem 3,7 Milliarden Mal heruntergeladen, – das Unternehmen sagt, es habe 80 Millionen aktive Spieler pro Monat.

Die Firma gab bekannt, dass ihr Umsatz im zweiten Quartal des Jahres um 94 Prozent gestiegen ist, Rovio verbuchte einen Quartalsgewinn von 31 Millionen Euro. Damit scheinen

die Schwierigkeiten der vergangenen Jahre überwunden. Auch die Angry Birds-Filme halfen dabei, das Unternehmen wieder in die Gewinnzone zu tragen.

*ap*